



Infobroschüre

Deutsche Wanderjugend Landesverband Hessen

Stand März 2018

Inhaltsverzeichnis

Jugendverband „unterwegs“ - Unsere Leitlinien.....	3
Struktur der DWJ Landesverband Hessen.....	4
Gebietsvereine	4
Delegiertenversammlung.....	5
Landesvorstand.....	6
Die Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder	8
Finanzierung.....	10
Geschäftsstelle.....	11
Anschrift.....	11
Mitarbeiter_innen	11
Leistungen der Geschäftsstelle	12
Service.....	13
Ausleihmaterial.....	13
Zuschüsse/Förderrichtlinien	13
Juleica	13
Sonderurlaub.....	14
Kompetenznachweis Ehrenamt.....	15
FAIR.STARK.MITEINANDER. Gemeinsam Grenzen achten! Unser Schutzkonzept.....	16

Jugendverband „unterwegs“ - Unsere Leitlinien

Wir sind...	gemeinsam unterwegs
Wir möchten....	Natur erleben, Natur schützen und Umwelt gestalten
Wir wollen...	uns mit Traditionellem und Modernem auseinandersetzen
Wir fördern...	Demokratisches und soziales Handeln

Als Jugendverband ist es unser Hauptanliegen, die Interessen von Kindern und Jugendlichen zu vertreten und ihnen Räume für ihr Aufwachsen zu eröffnen, die ihnen als Experimentierfeld dienen. Wir fördern die Auseinandersetzung von Kindern und Jugendlichen mit unserer Gesellschaft, entwickeln Kompetenzen, wie Toleranz, Fairness und Zivilcourage. Dadurch wollen wir junge Menschen befähigen Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv am öffentlichen Leben zu beteiligen. Ebenso sollen sie sich als Teil einer Gemeinschaft erleben, Werte überprüfen lernen und aufgeschlossen gegenüber Neuem werden.

Aus unserem Selbstverständnis heraus ergibt sich unser Schwerpunkt in der außerschulischen Jugendbildungs- und Freizeitarbeit im Bereich der Umwelt- und Kulturbildung. Wir möchten mit unseren Aktivitäten ein lebendiges Umweltverständnis wecken und in diesem Zusammenhang das Wissen um ökologische Zusammenhänge fördern. In diesem Kontext sind wir gemeinsam in der Natur unterwegs. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, die kulturellen Überlieferungen früherer Generationen zu pflegen und moderne Elemente der musisch-kulturellen Arbeit.

Wir entwickeln neue und jugendgerechte Formen und Methoden des Wanderns und der Bewegung wie z.B. Lamawandern und Geocaching, die sich an erlebnispädagogischen Erkenntnissen orientieren. Wandern in seinen vielfältigen Formen und Facetten wird gepflegt und gefördert.

Im jugend- und gesellschaftspolitischen Bereich setzt sich die DWJ problembewusst mit aktuellen Fragen wie der „Prävention sexueller Gewalt“ auseinander.

Die Arbeit der DWJ LV Hessen wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen getragen – jeder kann mitmachen.

Das Profil des Verbandes und die Aktivitäten sollen unter den Mitgliedern des Verbandes bekannt sein. Die Gruppen sollen bewusst bei der Deutschen Wanderjugend LV Hessen mitmachen.

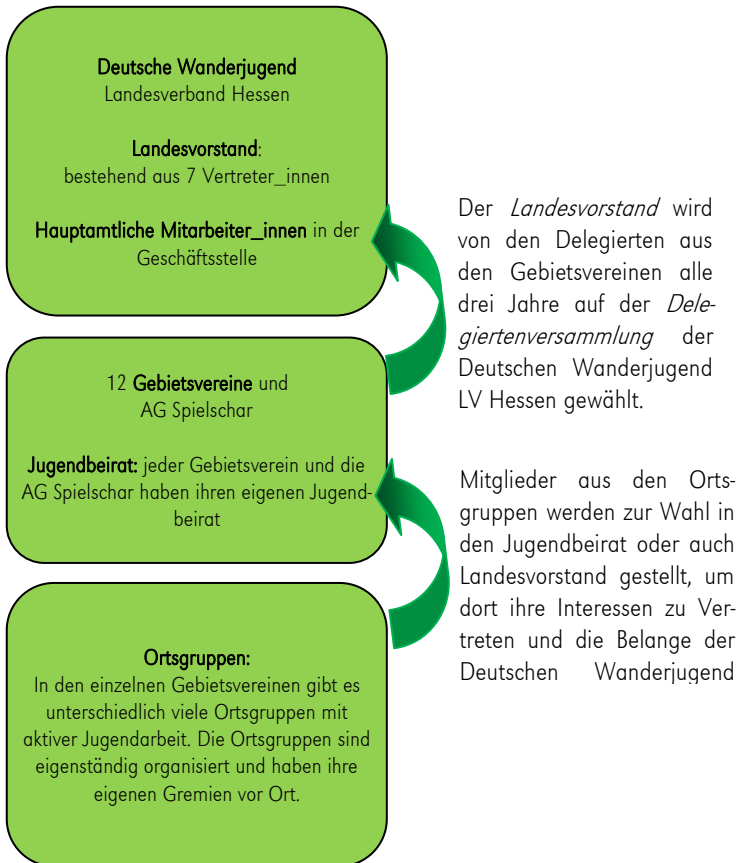
Struktur der DWJ Landesverband Hessen

Die Deutsche Wanderjugend Landesverband (DWJ LV) Hessen ist die Jugendorganisation des Wanderverbandes Hessen e.V. Es ist der Zusammenschluss von insgesamt 11 Gebietsvereinen mit zahlreichen Ortsgruppen und Mitgliedern bis zu 27 Jahren. Wir sind parteipolitisch und konfessionell neutral.

Der Grundstein unserer Organisation wurde 1980 gelegt. Die Leitung übernahm ein ehrenamtlicher Vorstand, der Jugendbeirat, den Vorsitz hatte der Landesvorsitzende. Der Antrag auf Anerkennung als Träger von außerschulischer Jugendbildungsarbeit wurde kurz darauf beim Hessischen Sozialministerium gestellt. Nach der Anerkennung wurden ein hauptamtlicher Bildungsreferent und eine hauptamtliche Verwaltungskraft eingestellt. Die hauptamtlichen Mitarbeiter haben zu diesem Zeitpunkt ihre Aufgaben von zu Hause aus erledigt. Im Laufe der Jahre wurde die Arbeit immer vielfältiger und umfangreicher, infolgedessen wurde 1991 eine Geschäftsstelle in Groß-Umstadt eingerichtet. In diesen Büroräumen war von 1998 bis 2004 ebenfalls die Geschäftsstelle der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine LV Hessen (jetzt: Wanderverband Hessen) untergebracht. Seit der Gründung waren bis zum heutigen Tag sieben Landesvorsitzende aus verschiedenen Gebietsvereinen im Amt.

Gebietsvereine

Die 11 existierenden Gebietsvereine in Hessen gestalten selbständig diverse Angebote für Kinder und Jugendliche. In den einzelnen Gebietsvereinen besteht eine unterschiedliche Anzahl von Ortsgruppen, die wiederum die Jugendarbeit vor Ort leisten. Sowohl die Ortsgruppen als auch die Gebietsvereine haben ihre eigenen Gremien und Versammlungen. Aus den Ortsgruppen werden zu den jährlichen Versammlungen auf Gebietsvereinsebene Delegierte zu den Versammlungen gesendet und aus diesen Reihen die Beiratsmitglieder gewählt.



Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung der DWJ LV Hessen ist das oberste Beschlussgremium der DWJ in Hessen. Hier kommen Delegierte aus den Gebietsvereinen zusammen, beraten über aktuelle Themen und Projekte und bestimmen die Richtlinien für die Arbeit der DWJ in Hessen. Die Anzahl der Stimmberechtigungen eines Gebietsvereins ergibt sich aus der Zahl der in ihm gemeldeten Jugendmitglieder.

Die Delegiertentagung findet in der Regel zweimal jährlich statt, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Neben inhaltlichen Absprachen stehen im Frühjahr die Jahresrechnung und Haushaltsplanung und im Herbst die Abstimmung des Jahresprogrammes für das Folgejahr auf der Tagesordnung.

Auf der Delegiertenversammlung wird auch der Vorstand des Landesverbandes gewählt.

Landesvorstand

Der Landesvorstand der Deutschen Wanderjugend LV Hessen besteht aus sieben Mitgliedern:

- dem/der Landesvorsitzenden,
- dem/der Stellvertreter_in,
- dem/der Finanzverwalter_in,
- drei Beisitzern_innen,
- dem/der Vorsitzenden der von der Delegiertenversammlung eingesetzten Arbeitskreise und
- dem/der Vorsitzenden des Wanderverbandes Hessen e.V.

Die Mitglieder des Landesvorstandes sind für die Dauer von drei Jahren gewählt. Um in den Vorstand gewählt werden zu können, muss man das 15. Lebensjahr vollendet haben und Mitglied in einem hessischen Gebietsverein sein.

Derzeit besteht der Landesvorstand aus folgenden Mitgliedern:

dem Vorsitzenden Christian Mansius (HWGHV),
dem stellvertretenden Vorsitzenden Max Korell (AG Spielschar),
dem Vorsitzenden der AG Spielschar, Thomas Kämmerer, und
dem Vorsitzenden des Wanderverbandes Hessen e.V., Manfred Hering.
Beisitzer_innen sind Melina Römer (TK) und Wolfgang Ascherfeld (SB).



Von links nach rechts: Beisitzer Wolfgang Ascherfeld, Landesvorsitzender Christian Mansius und stellv. Landesvorsitzender Max Korell.

Die Aufgaben des Landesvorstandes sind vielfältig. So steuert und bewertet der Vorstand im Rahmen der vorgegebenen Leit- und Richtlinien die Jugendarbeit im Verband. Innerhalb der regelmäßigen Arbeitstreffen, die ebenso zum Informationsaustausch dienen, finden Aus- und Absprachen statt. Dadurch trägt der Vorstand dafür Sorge, dass die Arbeit im Verband weiterentwickelt wird. Es werden richtungsweisende Ideen entwickelt und in Konzepten umgesetzt. Hierfür werden Aufgabenschwerpunkte und Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit festgelegt und innerhalb oder außerhalb des Vorstandes zur Ausführung delegiert.

Die Mitglieder des Landesvorstandes pflegen Kontakte zu den übergeordneten Verbänden und Gremien, sowie zu den Gebietsvereinen und möglicherweise zu Ortsgruppen der DWJ.

Der geschäftsführende Vorstand hat dafür Sorge zu tragen, dass der Geschäftsbetrieb der Landesgeschäftsstelle aufrechterhalten wird und arbeitsfähig ist.

Die ehrenamtliche Tätigkeit im Landesvorstand kostet Zeit, ist eine durchaus anspruchsvolle Tätigkeit und verlangt zum Teil professionelle Sachkenntnisse und Organisationsfähigkeiten. Jedes Vorstandsmitglied sollte bereit sein, sich mit anderen Menschen und inhaltlichen Fragen auseinanderzusetzen. Das Ehrenamt in der Wanderjugend vermittelt aber auch Lebenssinn, Befriedigung und Anerkennung. Durch die Aufteilung von Aufgaben und unterschiedlichen Schwerpunkten ist die ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand mit Beruf und Familie vereinbar und auch für Mitglieder mit geringem Zeitbudget zu bewältigen.

Die Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder

Der/die Landesvorsitzende repräsentiert den Landesverband nach außen. Das betrifft zum einen Termine wie Jugendbeiratssitzungen und die Bundesdelegiertenversammlung auf DWJ Bundesebene, die Sitzungen des Deutschen Wanderverband Landesverband Hessen sowie die Sitzungen der Gebietsvereine. Zum anderen aber auch Termine wie z.B. des Hessischen Jugendrings. Allerdings kann eine Person alleine die gesamte Außenvertretung nicht bewerkstelligen, daher werden die Aufgaben in Absprache mit dem restlichen Vorstand auf mehrere Schultern verteilt. Hinzu kommen die Mitarbeit in Arbeitskreisen sowie die Kontaktpflege zu anderen Landesverbänden und Vereinen.

Der Landesvorsitzende trägt die Verantwortung für die Aktionen des Landesverbandes, aber auch für die Angestellten und Mitarbeiter_innen. Er überwacht bzw. koordiniert die Arbeit der anderen Vorstandsmitglieder und der Angestellten.

Er muss die laufende Arbeit im Blick haben und wissen, was gerade ansteht. Dies geht nur über einen intensiven Kontakt zur Geschäftsstelle und eine zeitnahe und regelmäßige Beantwortung von E-Mails. Die Arbeit muss zuverlässig und verbindlich erfüllt werden. Klar kann es immer mal vorkommen, dass man mal etwas weniger Zeit hat, was mit entsprechender vorheriger Abklärung auch kein Problem ist.

Der Landesvorsitzende übernimmt auch die Leitung von Geschäftsstellensitzungen und Delegiertentagungen. Daher sollte man kein Problem damit haben, auch mal vor einer größeren Gruppe frei sprechen zu können. Im Frühjahr und Herbst ist eine intensivere Arbeit nötig, da es hier die üblichen Sitzungen auf allen Ebenen gibt.

Der/die stellvertretende Landesvorsitzende übernimmt die Aufgaben der/des Landesvorsitzende/n in Absprache. Je nach zeitlichen Möglichkeiten und inhaltlichen Interessen kann die Arbeitsverteilung frei abgestimmt werden. Der/die stellvertretende Landesvorsitzende/r muss jederzeit über die Arbeit des Landesverbandes informiert sein, um im Notfall für die/den Vorsitzende/n einspringen zu können.

Der Schwerpunkt **des/der Finanzverwalter_in** ist, wie der Name schon sagt, die Verwaltung der Finanzen des Landesverbandes. Hierzu zählen die Erstellung eines Haushaltplanes, die Koordination der Ein- und Ausgaben sowie die Prüfung der Kassenvorgänge. Auch die Erstellung des Jahresabschluss fällt in diesen Zuständigkeitsbereich. Die Hauptarbeit fällt in den Monaten Dezember bis März an. Der/die Finanzverwalter_in sollte jederzeit einen Überblick über die Finanzen haben, um bei Beschlüssen, die mit Kosten verbunden sind, entsprechend informieren und die Finanzsituation an Vorstand und Delegierte „übersetzen“ zu können. Förderanträge und Maßnahmenabrechnungen werden von dem/der Finanzverwalter_in geprüft und die Zuschussverteilung entsprechend vorgenommen.

Der/die Finanzverwalter_in ist zudem Ansprechpartner bei Prüfungen (Finanzamt, HJR etc.) und zuständig für Fragen rund um Gehälter und Verträge.

Je nach eigenem Interesse kann auch die Suche nach Fördermöglichkeiten zum Aufgabenbereich des/der Finanzverwalter_in gehören.

Beisitzer_innen bringen sich je nach ihren Fähigkeiten und Interessen in die Arbeit des Landesverbandes ein und wirken aktiv mit. Sie sind zu allen Sitzungen eingeladen und entscheiden bei allen Beschlüssen mit. Die Aufgabe, Informationen weiterzugeben und Sprachrohr für ihren Verein oder ihre Arbeitsgemeinschaft zu sein, sollten sie gewissenhaft wahrnehmen.

Die Position des/der Beisitzer_in ist ein guter „Einstiegsposten“ und eignet sich hervorragend zum Reinschnuppern.

Jedes Mitglied des Landesvorstandes sollte zuverlässig sein und Termine verbindlich und verantwortungsbewusst übernehmen. Mails und andere Anfragen sollten zeitnah beantwortet und Kontakt zu Geschäftsstelle gehalten werden, um eine gute Arbeit des Landesverbandes zu ermöglichen. Übung im freien Reden vor Gruppen ist von Vorteil.

Finanzierung

Die DWJ LV Hessen finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen des Landes Hessen, zu denen sie aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Hessischen Jugendring Zugang hat.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der DWJ LV Hessen hat ihren Sitz in Groß-Umstadt.

Anschrift

Deutsche Wanderjugend Landesverband Hessen
St.-Péray-Straße 7
64823 Groß-Umstadt

Telefon: 06078/74812

Telefax: 06078/74813

E-Mail: info@wanderjugend-hessen.de

Homepage: www.wanderjugend-hessen.de

Mitarbeiter_innen

Bildungsreferentin Kira Klug

- Grundsatzfragen der Kinder- und Jugendarbeit
- Außerschulische Jugendbildungsmaßnahmen
- Konzeption von Projekten
- Organisation und Durchführung von Lehrgängen und Freizeiten
- Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen



Telefondurchwahl: 06078/9679927

E-Mail: klug@wanderjugend-hessen.de

Verwaltungskraft Pia Töpfer

- Allgemeine Verwaltung der DWJ
- zuständig für Finanz- und Personalwesen
- Beratung am Telefon
- Zusendung von Informationsmaterialien etc.
- Sachbearbeitung der Bildungsreferentin und des Landesvorstandes

Telefondurchwahl (Zentrale): 06078/74812

E-Mail: info@wanderjugend-hessen.de

Leistungen der Geschäftsstelle

- Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Jugendarbeit
- Unterstützung bei Veranstaltungen und Lehrgängen des Vereines
- Pädagogische Lehrgänge zu unterschiedlichen Themenkomplexen wie Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Gruppendynamik und vieles mehr
- Lehrgänge mit waldpädagogischen, erlebnispädagogischen und umweltpädagogischen Inhalten
- Freizeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Zuschüsse für unterschiedliche Aktivitäten und Projekte
- Beantragung von Sonderurlaub beim Arbeitgeber
- Ausstellung von Kompetenznachweis und Zeugnisbeiblatt
- Datenbank für Gruppenunterkünfte, in der für Veranstaltungen recherchiert werden kann
- unterschiedliche Streu- und Werbeartikel

Die Grundlagen der DWJ LV Hessen sind in der Satzung festgeschrieben. (siehe Anhang)

Service

Ausleihmaterial

Für Jugendgruppen der DWJ bieten wir folgendes Material im Verleih an:

- 15 GPS-Geräte von Garmin (10 Etrex 10, 5 Etrex H)
- Material zum Aufbau von Niedrigseilelementen
- 2 Vaude Zelte Mark L für je 2 Personen
- 5 Trangia Gaskocher
- unterschiedliche Küchenmaterialien wie Sparschäler, Plastikschüsseln, Messerchen, Schneidebretter u.a. (Liste anfügen?)
- Tarp inkl. Hering, Stangen und Abspannleinen, 4x4m
- 4 Wasserkanister, 2x20l, 2x10l
- 10 Becherlupen mit Literatur

Zuschüsse/Förderrichtlinien

Die DWJ LV Hessen unterstützt die Arbeit ihrer Gebietsvereine und Ortsgruppen auch finanziell. Hierfür wurden eigene Förderrichtlinien zur Vergabe entwickelt (siehe Anhang).

Förderbereiche sind: Überfachliche Mitarbeiter_innen-Fortbildung, Bildungsaufgaben, Umweltbildung, Jugendkulturarbeit, Gründung einer Jugendgruppe, Projekte und Kooperationsmaßnahmen und Veranstaltungen.

Maßnahmen, für die ein Förderantrag gestellt werden soll, müssen bis zum 15.11. des Vorjahres formlos angemeldet werden. Der eigentliche Antrag muss bis dem 31.12. des Jahres eingehen, in dem die Maßnahme durchgeführt wurde. Antragsformulare sind im Anhang beigelegt.

Juleica

Juleica ist die Abkürzung für Jugendleiter_innen-Card. Dies ist ein bundesweit einheitliches Dokument, das den/die Inhaber_in als Jugendleiter_in ausweist. Durch den Erwerb der Juleica qualifiziert man sich mit fachlichen und pädagogischen Grundlagen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit. Durch diese Ausbildung/Weiterbildung wird zur Qualifizierung der Jugendleiter_innen und

noch besseren Qualität in der Kinder- und Jugendarbeit beigetragen. Darüber hinaus stellt die Juleica auch eine Anerkennung des Ehrenamtes dar, denn durch deren Besitz gibt es die Möglichkeit Vergünstigungen zu bekommen. Weitere Informationen unter www.juleica.de.

Die DWJ LV Hessen bietet regelmäßig Juleica-Ausbildungen an. Die aktuellen Lehrgänge können dem Jahresprogramm entnommen oder auf der Internetseite www.wanderjugend-hessen.de unter der Rubrik „Mitmachen“ eingesehen werden.

Gerne ist die Geschäftsstelle bei der Beantragung der Juleica behilflich.

Sonderurlaub

Das „Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts in der Jugendarbeit“ fördert ehrenamtliches Engagement durch eine bezahlte Freistellung.

In Anspruch genommen werden kann der Sonderurlaub für die Tätigkeit als Leiter_in, pädagogische/r Mitarbeiter_in oder Helfer_in bei Veranstaltungen, in denen Kinder und Jugendliche betreut werden. Ferner gilt die gesetzliche Freistellungsregelung für die Leitung, pädagogische Mitarbeit oder Teilnahme an Veranstaltungen (Tagungen, Lehrgängen, Seminaren), die von Jugendverbänden durchgeführt werden.

Jedem/r hessischen Beschäftigte/n über 16 Jahre stehen bis zu 12 Arbeitstage im Jahr zu. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes und Beamte_innen sind ausgenommen.

Wie wird die Freistellung beantragt?

1. Der Gebietsverein oder die Ortsgruppe stellt den Antrag auf Freistellung an die Geschäftsstelle (Antragsformulare siehe Anhang)
2. Die Geschäftsstelle prüft den Antrag, stellt einen Antrag an die Beschäftigungsstelle und schickt einen Antrag an den Hessischen Jugendring (HJR) zur Prüfung und Befürwortung.
3. Der HJR prüft den Antrag und schickt (bei Erfüllung der Voraussetzungen) eine Befürwortung an die Beschäftigungsstelle sowie eine Kopie an die Geschäftsstelle.

Die Beschäftigungsstelle bekommen die für die Fortzahlung der Entgelte bei der Freistellung entstandenen Kosten zurück. Hierfür muss ein Antrag beim Hessischen Amt für Versorgung und Soziales in Wiesbaden gestellt werden.

Alle Informationen zum Sonderurlaub sind in einem Flyer zusammengefasst. (siehe Anhang)

Kompetenznachweis Ehrenamt

Zur qualifizierten Bestätigung des ehrenamtlichen Engagements gibt es den sogenannten „Kompetenznachweis Ehrenamt“. Hier werden neben allgemeinen Angaben zu Art und Umfang des Ehrenamts auch die Kompetenzen bescheinigt, die durch das freiwillige Engagement erworben wurden. Diese Nachweis kann z.B. Bewerbungen beilegt werden.

Jeder, der sich mindestens 80 Stunden im Jahr ehrenamtlich engagiert, kann einen solchen Kompetenznachweis auf zwei Wegen bekommen.

1. Der/die Ehrenamtliche erstellt sich selbst auf www.kompetenznachweis.de seinen „Kompetenznachweis Ehrenamt“ aus. Gültig wird er durch Unterschrift und Stempel der Einrichtung, bei der das Ehrenamt ausgeübt wird, in unserem Fall der Geschäftsstelle der DWJ LV Hessen.
2. Die Organisation, bei der das Ehrenamt ausgeübt wird, stellt den Kompetenznachweis für ihre/n Mitarbeiter_in aus.

FAIR.STARK.MITEINANDER. Gemeinsam Grenzen achten!

Unser Schutzkonzept

Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) ist ein Jugendverband, der vom Miteinander der Kinder und Jugendlichen und auch der Jugendleiter_innen lebt. Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter_innen der DWJ haben die Verantwortung, Kinder und Jugendliche, die ihnen anvertraut sind, vor physischem, sexuellem und emotionalem Schmerz zu bewahren. Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurde ein Schutzkonzept entwickelt, das verschiedene Bausteine umfasst:

1. „Verhaltenskodex zur Prävention sexueller Gewalt“

Die 2009 auf der Bundesdelegiertenversammlung beschlossene Selbstverpflichtung richtet sich an alle Mitarbeiter_innen. Mit der Unterzeichnung drücken sie aus, dass ihnen ein respektvoller und wertschätzender Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wichtig ist, sie Grenzen achten und bei der Nicht-Achtung von Grenzen eindeutig Position beziehen.

2. „Leitlinien für Freizeiten und Veranstaltungen“

Als Erweiterung des Verhaltenskodex wurden 2010 Leitlinien diskutiert und beschlossen. Diese drücken die (Verhaltens)Spielregeln auf Freizeiten und Veranstaltungen aus. Auch Rechte von Kindern sind darin formuliert. Anders als der Verhaltenskodex richten sich die Leitlinien auch direkt an Kinder und Jugendliche.

3. Schulungen

Um Jugendleiter_innen zu sensibilisieren und in der Kultur der Grenzachtung zu stärken, gibt es seit 2011 ein eigens konzipiertes Schulungswochenende „Fair.Stark.Miteinander.“, das jährlich angeboten wird.

Auch in der Jugendleitercard-Ausbildung (JuLeiCa) ist das Thema verankert und es finden Workshops und Seminare in unterschiedlichem Umfang statt.

4. Handlungsleitfäden

Um im Ernstfall handlungsfähig zu sein, hat die Deutsche Wanderjugend eigene Handlungsleitfäden entwickelt. Abgestimmt auf verschiedene Ausgangssituationen erläutern diese die geeignete Vorgehensweise.

5. Vertrauenspersonen

Speziell ausgebildete, innerverbandliche Vertrauenspersonen sind Ansprechpartner_innen für Kinder und Jugendliche, bieten Beratung für Jugendleiter_innen und fungieren als Botschafter_innen für „Fair.Stark.Miteinander.“. Im Ernstfall sind sie das erste Krisenmanagement und die Schnittstelle zur Fachberatung. Die Vertrauenspersonen treffen sich zweimal jährlich zur fachlichen Weiterbildung und zum Austausch.

6. Kompetenzteam

Das Kompetenzteam setzt sich aus den Vertrauenspersonen, einem Mitglied des Bundesjugendbeirats, einem Mitglied des Wanderverbandsvorstands sowie einem Delegierten aller Landesverbände zusammen. Inhaltlich ist es für die Weiterentwicklung und die Verankerung des Schutzkonzeptes im Verband verantwortlich.

7. Materialien

Um „Fair.Stark.Miteinander.“ im Verband zu kommunizieren, wurden verschiedene Materialien entwickelt, die in der Bundesgeschäftsstelle angefordert werden können:

- ✓ Faltblatt und Plakat „Unsere Leitlinien für Freizeiten und Veranstaltungen“
- ✓ Faltblatt „Unsere Vertrauenspersonen – deine Ansprechpartner“
- ✓ Broschüre für Jugendleiter_innen mit Hintergrundinformationen,
- ✓ Methodenvorschlägen und Handlungsleitfäden
- ✓ Festivalbändchen für Teilnehmer_innen und Jugendleiter_innen
- ✓ Fair.Stark.Miteinander.-Lied
- ✓ Grafiken und Textbausteine für Interseite und Facebookaktivitäten
- ✓ Diverse Aufkleber
- ✓ Diverse Postkarten
- ✓ Image DVD „Alle sind willkommen“
- ✓ Leitlinienspiel für Freizeiten, Gruppenstunden, etc.

